KINDER

Vergessen Sie es, wenn Sie den Hund nur anschaffen, weil die Kinder einen wollen oder um den Kindern Verantwortung beizubringen. Das kann man an anderen toten Dingen besser üben. Der Hund bleibt den Erwachsenen. Die Kinder gehen in die Schule, die Ausbildung, sie verlieben sich... Alles Gründe, den Hund nicht mehr ordentlich versorgen zu können.

Schaffen Sie sich keinen Welpen an, wenn sie noch Kinder im Wickelalter haben... sie wissen nicht, wem Sie zuerst helfen sollen, sauber zu werden.
Ein unglaublicher Stress, wenn er nur an der Hausfrau hängen bleibt. Und Kinder und Hunde sollte man niemals alleine lassen. Es gibt also vieles zu bedenken...

Lassen Sie sich Zeit, besuchen Sie ein Tierheim als regelmäßige Gassi-Geher und sammeln Sie Erfahrungen mit „Hunden auf Probe“ sozusagen.

Und fragen... fragen... fragen Sie. **VORHER!**

Postanschrift:
EIN HERZ FÜR STREUNER e.V.
Michael-Steinherr-Str. 19
86316 Friedberg
E-Mail: kontakt@einherzfuerstreuner.de
www.EinHerzfuerStreuner.de

www.facebook.com/ein.herz.fuer.streuner

Spendenkonto:
Commerzbank
Ein Herz für Streuner e.V.
IBAN DE18700400480851521500
BIC COBADEFFXXX

PayPal: spenden@einherzfuerstreuner.de

© 2018 Ein Herz für Streuner e.V. Alle Rechte vorbehalten.

HUNDESCHULE DOG-FOR-FUN
Sigrid Noé-Foros
Lilienstrasse 7
84478 Waldkraiburg
Telefon: 0163 – 89 28 87 4
Fax: 08638 – 88 41 60 1
E-Mail: hundeschule@dog-for-fun.de

Ausbildung bei animal learn
Mitglied im IBH e.V.
Mitglied bei Gewaltfreies Hundetraining

Die Inhalte dieses Flyers wurden uns netterweise von Sigrid Noé-Foros zur Verfügung gestellt.

EIN HERZ FÜR STREUNER e.V.

In Zusammenarbeit mit der Hundeschule Dog-For-Fun.

WIR WÜNSCHEN UNS EINEN HUND

Immer wieder erscheinen Menschen in meiner Hundeschule, die große Probleme mit ihren Hunden haben.

Was mich bestürzt, ist die Tatsache, dass es sich ganz oft einfach um eine völlig falsche Auswahl oder falsche Vorstellung von der Haltung eines Hundes handelt, die dann zu solchen Problemen führen.

Warum lässt man sich nur so oft von der Optik leiten, ohne sich um die Hintergründe für die Zucht einmal zu kümmern. Was ist die Aufgabe dieser Rasse und womit muss ich dann evtl. fertig werden?

Und kinderlieb ist keine Rasse-Eigenschaft, sondern eine Erfahrung des einzelnen Hundes durch nette Kinder…

In Züchter-Anzeigen sieht das anders aus:

Kinderliebe Golden Retriever-Welpen
Magyar Vizla-Welpen, auch als Therapie-Hunde...
Kleine Eisbären (wie Knut)...
Nette kleine Jack-Russell-Welpen...
Australien Shepherd - alle Farben...

So sehen Anzeigen von Züchtern aus, die ihre Hunde anbieten. In jeder dieser Anzeigen ist der Hinweis auf süße, unkomplizierte Hunde. Die Realität sieht anders aus.

Aus den Eisbärchen werden einmal große Herdenschutzhunde mit allen Eigenschaften dieser Rasse.
Jack Russell sind wie Vizlas im Regelfall unermüdliche Jäger mit sehr kernigem Temperament, Modehunde Border-Collies oder Australien Shepherds sind Hütehunde — sie passen auf ihre „Kinder-Herde“ hervorragend auf, aber wenn sich eines aus der Gruppe entfernen will, kann schon mal ein Zwick in die Wade erfolgen - Hütehund eben - auch wenn die Farbe sensationell ist...

Es handelt sich bei allen diesen Rassen um hervorragende Hunde, aber es gehört eine gute Erziehung und Auslastung her, sonst sind solche Hunde vollkommen unterfordert und suchen sich eine eigene Art der Beschäftigung, die meist unerwünscht ist. So könnte ich noch eine Weile fortfahren...

Es gibt über 400 FCI anerkannte Rassen, wovon jede gute und unerwünschte Eigenschaften hat. Aber jede Rasse hat ihre Bedürfnisse.

Machen Sie sich kundig, fragen Sie einen Fachmann (bitte nicht nur den Züchter, denn der will verkaufen und ist damit oft nicht objektiv. Es gibt leider wenige gute Ausnahmen).

Sie können z.B. zusätzlich einen erfahrenen Hundetrainer um Beratung bitten, bevor Sie eine Auswahl treffen.
Gut ausgebildete Hundetrainer bieten so etwas im Regelfall an.

Bevor die Auswahl bezüglich des Hundes getroffen wird, müssen aber auch Ihre persönlichen und familiären Bedürfnisse geklärt werden. Denn danach richtet sich sehr stark die Auswahlmöglichkeit für einen bestimmten Hund.

ZEIT

Für einen Welpen muss ich auf jeden Fall viele Wochen und Monate zu Hause bleiben können. Mit 2 Wochen Urlaub ist das nicht erledigt.

Auch ein erwachsener Hund sollte nicht länger als 4-5 Std. täglich allein sein, weil er sonst nicht artgerecht gehalten wird (Hunde sind keine Einzelgänger, sondern Rudeltiere), brauchen also ihre Menschen.

Mindestens 3-4 mal täglich, manchmal auch nachts, muss ein Hund schon für seine Geschäfte hinaus, insgesamt sollten da schon 2 Stunden täglich mindestens kalkuliert werden. Ein Hund lebt im Normalfall zwischen 10 und 15 Jahren im Schnitt...können Sie ihn die ganze Zeit lieben und versorgen (sofern man das natürlich kalkulieren kann)?

GELD

Die Anschaffung eines Hundes ist sicher der kleinste Teil. Futter, Tierarztkosten, Zubehör, Steuer, Haftpflichtversicherung reißen schon ein schönes Loch in die Haushaltskasse... Und wenn der Hund einmal alt und/oder krank wird, sind schnell einmal 500-1000 Euro für eine Operation fällig. Können Sie dafür Rücklagen bilden? Oder denken Sie bei solchen Beträgen an „Entsorgen“ des Hundes?

Sie sollten ehrlich sein, denn wie schnell ist ein Hund im Tierheim wegen falscher Kalkulation...

MOTORIK

„In welcher körperlichen Verfassung bin ich und was kann ich realistisch schaffen?“ Von meiner eigenen Beweglichkeit hängt sehr wesentlich die Auswahl eines Hundes ab. Habe ich ein Handicap, sollte der Hund diesem angepasst sein.

Einen Welpen sollte man sich nur anschaffen, wenn man ihn realistisch auch bis zum Ende begleiten kann, auch an eine Übernahme durch eine andere Person muss manchmal gedacht werden.

URLAUB-KRANKHEIT

Wer kümmert sich um den Hund, wenn ich krank werde oder in den Urlaub fahre ? Hundepensionen kosten Geld und sind nicht immer verfügbar. Bin ich auch bereit, den Urlaub notfalls abzusagen, wenn unser Vierbeiner keinen Platz findet und ich ihn nicht mitnehmen kann?